

WO 2005/043025 A1



FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht
- mit geänderten Ansprüchen

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Rohrleitungsverbindung zur Verbindung eines ersten Leitungsteils (1) und eines zweiten Leitungsteils (2), insbesondere für ein Abgassystem einer Brennkraftmaschine, mit einem Befestigungsmittel (3) und einem Dichtelement (4), welches eine Hülse (5) und einen Dichtring (6) aufweist. Erfindungsgemäss weist die Hülse (5) an ihrem ersten Ende (7) eine radiale Aufweitung (8) auf und ist derart in das erste Leitungsteil (1) einschiebbar, dass die Aufweitung (8) eine Umfangseinschnürung (11) des ersten Leitungsteils (1) hintergreift. Die erfindungsgemässe Rohrleitungsverbindung ist insbesondere zur gasdichten Verbindung von Abgasrohren von Kraftfahrzeugen geeignet.